

Festplattentower

Beitrag von „g-force“ vom 15. Mai 2020, 20:52

Ich möchte das Thema gerne mal von einer anderen Seite beleuchten.

Du schreibst, dein Cousin sei "körperlich eingeschränkt", was mich wiederum darauf schließen lässt, daß dieses Sammeln eine Art von Hobby oder auch Ersatzbefriedigung darstellt.

Ich habe selber eine solche Sammelwut entwickelt, als ich ab 2001 Zugang zum Internet hatte. Bis heute füllt eine MP3-Sammlung plus einiger TV-Serien eine meiner Festplatten.

Man muß man aber ganz klar den Sinn dieser Sammelwut hinterfragen und auch diskutieren. Inwieweit das mit deinem Cousin möglich ist, kann ich nicht beurteilen. Ein einfaches Akzeptieren und Mitmachen führt aber in ein endloses Drama, wenn erstmal erkannt wird, daß es ja irgendwie funktioniert. Aber wie weit soll das gehen? Irgendwann reichen auch 10x 4 TB nicht mehr aus.

Ich denke, ein Gespräch statt Fernwartung wäre besser, sonst ist das ein Ding ohne Ende.